

Er gewann die spanische Scrabble-Meisterschaft, spricht aber kein Spanisch

Ein neuseeländischer Scrabble-Weltmeister gewinnt die spanischen Meisterschaften – ohne Spanischkenntnisse! Entdecken Sie die beeindruckenden Fähigkeiten von Nigel Richards und seine Wettkampfstrategien.

Ein Neuseeländer, der als Scrabble-Phänomen gefeiert wird, hat die spanischen Scrabble-Weltmeisterschaften dominiert – obwohl er Berichten zufolge die Sprache nicht spricht. Nigel Richards gewann im vergangenen Monat das Turnier in Granada, Spanien, und bewies erneut seine bemerkenswerten Fähigkeiten, selbst Muttersprachler in ihrer eigenen Sprache zu übertreffen.

Nigel Richards: Der Scrabble-Titan

„Das ist eine unglaubliche Erniedrigung“, sagte Benjamín Olaizola, der als Zweitplatzierte hinter Richards landete, gegenüber dem spanischen Radiosender La Cadena SER und bezeichnete seinen Gegner als „begabten Mann“ mit „sehr speziellen Fähigkeiten.“ Richards, der in seinen 50ern ist, setzte sich gegen mehr als 145 Gegner aus aller Welt durch, darunter Teilnehmer aus Argentinien, Venezuela, Spanien und Kolumbien, und gewann dabei 22 aufeinanderfolgende Matches, wie die Federación Internacional de Léxico en Español auf Instagram berichtete.

Die Erfolge von Nigel Richards

Allgemein bekannt als der „Tiger Woods des Scrabble“, hat Richards fast 200 Turniere gewonnen, darunter mehrere Titel bei Weltmeisterschaften und wird von der World English-language Scrabble Player’s Association (WESPA) als Nummer 1 eingestuft. Seine Scrabble-Talente gehen jedoch weit über die Kenntnisse seiner eigenen Sprache hinaus.

Internationale Berühmtheit und Sprachkenntnisse

Richards erlangte 2015 internationale Berühmtheit, als er den Titel im französischen Scrabble gewann, trotz der Tatsache, dass er Berichten zufolge nur „Bonjour“ kannte. Seine Freundin und langjährige Unterstützerin Liz Fagerlund erzählte CNN, dass Richards neun Wochen brauchte, um das französische Scrabble-Wörterbuch auswendig zu lernen – das **nach Berichten fast 400.000 Wörter enthält.**

Ein außergewöhnliches Gedächtnis

„Es ist sehr wahrscheinlich, dass er anders veranlagt ist; er lernt nicht seitenweise Wort für Wort“, sagte Fagerlund. „Er kann sich eine Seite voller Wörter ansehen und sie alle begreifen.“

Fagerlund lernte Richards kennen, als er 1996 dem Scrabble-Club in Christchurch in Neuseeland beitrug.

Die Anfänge seiner Scrabble-Karriere

„Er begann, Scrabble mit seiner Mutter zu spielen, weil sie genug hatte, dass er sie beim Kartenspiel besiegte. Sie dachte, sie könnte gewinnen, da er in der Schule nicht gut in Englisch war“, erklärt Fagerlund. „Er kam in den Club und besiegte bald jeden dort.“ Richards gibt selten Interviews und wird in den Medien als zurückgezogen beschrieben; er ist ein Radfahrer, raucht nicht, trinkt nicht, schaut kein Fernsehen und hört kein Radio.

Strategische Spielweise

Der Zweitplatzierte Olaizola bemerkte, dass Richards eine Neigung hat, komplexe Wörter zu verwenden, selbst in einer Fremdsprache, sowie eine einzigartige Strategie, um seine Mitbewerber zu überraschen. „Er hatte eine Hand, die die offensichtlichsste war, die ein Computer dir geben würde, und er nutzte sie nicht“, erklärte Olaizola gegenüber La Cadena SER.

Diese bemerkenswerte Leistung von Nigel Richards unterstreicht, dass außergewöhnliche Fähigkeiten und eine Leidenschaft für das Spiel keinerlei Sprachbarriere kennen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at